

und Erbkam. Dafs ein folcher, in streng classifchen Verhältniffen und feiner Detaillirung ausgeführter Bau feine Wirkung nicht verfehlen wird, ift unzweifelhaft; bei alledem bedauern wir doch die nicht wegzuleugnende ftörende Wirkung



Kleiner Wandschrank, entworfen von M. Kiebacher in Hamburg.

der breit vorgelegten schwerfälligen Freitreppe, den überaus hohen Unterbau mit den großen Fenstern, die halbrunde Apfide und endlich die ganze Anlage als Pseudoperipteros, was alles mit dem flachen griechifchen Giebel nicht recht harmoniren will.

Eine fehr glückliche Composition ift dagegen die königliche Hauptbank von Hitzig, deren feine Gefimfe und Profile mit der farbigen Terracottaverkleidung wohl zufammenftimmen.

Auch das dritte Modell, das Theater in Frankfurt von Lucae, ift harmonifch in feiner Erfcheinung, wenn auch nicht ganz frei von ftörenden Unklarheiten in der am Aeufseren zum Ausdrucke kommenden Grundrifsentwicklung.

Auf gleich hohem Niveau ftehen die Entwürfe Prof. Giefe's in Dresden zum Düffeldorfer Theater, deffen Grundrif den neueren Semper'schen verwandt ift, und Dehn's Gemäldegallerie in Caffel.

Auch die Chemnitzer Börfe von Lipfius ift ein treffliches, an ächte deutfehe Renaissance erinnerndes Werk. Kafka und Schulze's zahlreiche Projecte zeigen ebenfalls immer die filvollen Formen, in der fich eine streng gezügelte und in der Antike gefchulte Phantafie ergehen mag. Das entfchiedene